

# GEMEINDEBRIEF

DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN KIRCHENGEMEINDEN

ESSEN • LASTRUP  
LINDERN • LÖNINGEN

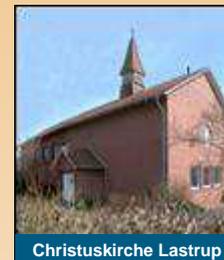


© Gemeindebrief

SEPTEMBER • OKTOBER • NOVEMBER • 2016



Christuskirche Essen



Christuskirche Lastrup



Friedenskirche Lindern



Trinitatiskirche Löningen



Jörg Upahl\_pixelio.de

Auf vertrauten, eingespielten Wegen ist jemand unterwegs. In der Familie, in Freundschaften, bei der Arbeit, in der Gemeinde ...

Wie eine viel trainierte Laufstrecke kommt es ihm vor. Oft schon ist er diesen Weg gelaufen. Immer wieder, seit Jahren. Er kennt ihn. Meint zu wissen, wie alles geht. Fast automatisch läuft er ihn. Er kennt die kleinen Hindernisse. Er weiß sie zu umgehen – oder er springt einfach drüber weg. Nimmt sie nicht so wichtig. Doch auf einmal ist es passiert: Es geht etwas schief. Er stolpert - wie über eine Baumwurzel. Fällt unsanft auf den Boden.

„HINFALLEN“

Er muss erstmal begreifen, was geschehen ist. Auf einmal findet er sich unten wieder. Ein ganz anderer Blickwinkel. Es geht nicht so einfach weiter. Kann er alleine wieder aufstehen? Woran hält er sich fest? Ach, wie gut, da ist jemand in der Nähe, der ihn hochzieht! Der hilft, wieder auf die Beine zu kommen. Ganz langsam. Er steht noch etwas wacklig auf den Beinen. Der Schock sitzt noch drin. Er hat sich wohl nichts Ernstes getan. Aber blaue Flecke wird es geben. So ein Sturz geht nicht spurlos an einem vorüber. Vorsichtig wagt er die nächsten Schritte. Es geht.

„AUFSTEHEN“

Peinlich; so durchs Leben zu humpeln. Er der immer so sportlich ist und alle Herausforderungen mit Leichtigkeit meistert.

Unangenehm, dass alles jetzt so langsam geht. Dass manche Bewegung noch weh tut. Er zieht die Blicke auf sich. Nicht alle haben Verständnis.

Doch eins macht ihm Mut: Er erinnert sich an die Anfänge. Als jemand ihm sagte: Du bist ein guter Läufer. Es liegt so viel an Begabung in dir. Vertrau darauf: Du schaffst Deinen Weg! Gib nicht auf, wenn einmal etwas anders läuft als Du gedacht hast. Besinne Dich darauf, wer Du bist. Auf das, was Dir mitgegeben ist. Lass Dir den Mut nicht nehmen. Ich stärke Dir immer den Rücken.

„KRONE RICHTEN“

Und er geht weiter. Findet seinen Weg. Findet vielleicht ein neues Tempo. Ist jetzt aufmerksamer für Hindernisse. Läuft bewusster. Läuft rücksichtsvoller sich selbst und anderen gegenüber.

„WEITERGEHEN“

.....

Liebe Leserinnen und Leser!

„Hinfallen, aufstehen, Krone richten, weitergehen.“

*Als ich diesen Spruch las, gefiel er mir wegen seiner Leichtigkeit. Doch dann dachte ich: So einfach ist das nicht. Einfach wieder aufstehen. Wer kann das schon, wenn plötzlich etwas zerbricht, wenn nicht alles so weiter geht wie eingeübt und geplant.*

*Die Krone, - sie macht Mut. Sie geht auch beim Sturz nicht verloren.*

*Ich verstehe sie so: Gott hat jedem Menschen diese Krone aufgesetzt. Sie heißt: Du bist mein geliebtes Geschöpf. Nichts und niemand kann Dir diese Würde nehmen.*

*M. Mikowski*

MONATSSPRUCH  
SEPTEMBER 2016

Gott spricht: Ich habe dich je  
Güte geliebt, und je geliebt, darum habe ich dich  
zu mir gezogen aus lauter Güte.

JEREMIA 31,3



## Gemeinsamer Konfirmandentag in Lönningen

Am 28. Mai trafen sich die Konfirmanden aus unseren Kirchengemeinden im Lönninger Gemeindehaus zu einem Konfirmandentag, der gemeinsam mit zahlreichen Ehrenamtlichen vom Kreisjugenddienst vorbereitet und durchgeführt wurde.

Der Tag stand unter den „Ich bin“-Worten von Jesus. Welche wie folgt lauten:

*Ich bin das Brot des Lebens; wer zu mir kommt, wird nicht hungern und wer an mich glaubt, wird nie mehr dürsten. (Joh. 6,35)*

*Ich bin das Licht der Welt; wer mir nachfolgt wird nicht in der Finsternis wandeln, sondern wird das Licht des Lebens haben. (Joh. 8, 12)*

*Ich bin die Tür; wenn jemand durch mich hineingeht, so wird er errettet werden und wird ein- und ausgehen und die Weide finden. (Joh. 10,9)*

*Ich bin der gute Hirte; der gute Hirte lässt sein Leben für die Schafe. (Joh. 10,11)*

*Ich bin die Auferstehung und das Leben; wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er gestorben ist. (Joh. 11,25)*

*Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben, niemand kommt zum Vater als nur durch mich. (Joh. 14,6)*

*Ich bin der wahre Weinstock und mein Vater ist der Weingärtner. (Joh. 15,1)*

## Aus unserer Kooperations-Region



Die Konfirmanden durften sechs verschiedene Stationen durchführen. Wie zum Beispiel einen eigenen Obstsalat herstellen oder am Feuer Stockbrot backen. Der Spaß ist dabei nicht zu kurz gekommen. Beim Blindenfußball konnten die Konfirmanden unter Beweis stellen, wie gut ihre Kommunikation untereinander ist. Dann gab es noch das James Bond Spiel, wo die Konfirmanden durch ein gezogenes Spinnennetz hindurch krabbeln mussten. Am Ziel angekommen, wartete ein Schatz. An der Kirche konnten die Konfirmanden Fotos machen, an denen sie sich verkleidet hatten. Die letzte Station, die die Konfirmanden durchführen durften, war ein Parcours zu meistern, den sie selbst erstellt hatten.



Anschließend gab es einen Gottesdienst, der unter dem Bibelspruch stand: Ich bin die Auferstehung und das Leben (Joh. 11,25).

Die Konfirmanden haben ganz viel Spaß gehabt und sind alle zufrieden nach Haus gefahren.

*Kristian Boll*





## Aus unserer Kooperations-Region

### Die Erste Hilfe für die Seele

Häuslicher Todesfall, Verkehrsunfall, Arbeitsunfall, Unglücksfälle mit Toten und Verletzten - Situationen, die wir uns nicht wünschen, die aber leider alltäglich sind.

Rettungsdienst, Feuerwehr und Polizei sind schnell zur Stelle und kümmern sich um die Verletzten und Unfallopfer. Nach getanem Dienst müssen sie wieder weiter zum nächsten Einsatz.

Aber wer kümmert sich um die unverletzten Beteiligten? Wer kümmert sich um den unverletzten Unfallfahrer, um die geschockten Zeugen, um die Ehefrau, deren Mann gerade ins Krankenhaus gebracht wird oder gar verstorben ist? Wer begleitet die Angehörigen in den ersten Stunden, bis sie wieder selbst handeln und klar denken können?

Da kommen die Ersthelfer für die Seele zum Einsatz. Sie werden von den Einsatzkräften des Roten Kreuzes gerufen, sich um diejenigen zu kümmern, um die sich der Rettungsdienst nicht kümmern kann:

#### Die Männer und Frauen der Notfallseelsorge / Krisenintervention

Sie sind zu erkennen an den violetten Einsatz-Jacken:

Pfarrer/innen und Pastoralreferent/inn/en tragen die Aufschrift „Notfallseelsorge“.

Psychologen und andere entsprechend ausgebildete Kräfte tragen die Aufschrift „Krisenintervention“.

Die Tätigkeit ist die gleiche. Die Pfarrer/innen bieten auch kirchlichen Beistand (Segen, Gebete) an.

Die Frauen und Männer der sogenannten „Psycho-Sozialen Notfallversorgung“ des Landkreises arbeiten eng zusammen und bilden sich ständig fort.

So auch im Juli bei einer Groß-Schadensfall-Übung gemeinsam mit dem Rettungsdienst auf dem Essener Schützenplatz (Foto).



M. H. Uecker



### Die Diakonie Cloppenburg berichtet



Ende April wurde Hans-Jürgen Hoffmann als Geschäftsführer des Diakonischen Werkes Oldenburger Münsterland nach fast 25-jähriger Tätigkeit feierlich in den Ruhestand verabschiedet. Bis es einen geeigneten Nachfolger/eine Nachfolgerin gibt, übernimmt Marlies Kleefeld (seit 1998 für Schuldner- und Insolvenzberatung zuständig) die Büro-Leitung.

Auch über die Sommermonate konnte sich das Team der Diakonie, trotz Ferien- und Urlaubszeit, über Arbeitsmangel nicht beklagen. Neben der täglichen Arbeit gab es viele Aktionen. Im Rahmen einer Ausflugs-Tour gab es Ende Mai ein gemeinsames Mittagessen mit Flüchtlingen auf dem Schwedenheim-Gelände, organisiert von Erwin Dierks, zuständig für Migrationsberatung. Das Gemeindefest der Ev. KG Cloppenburg am 12. Juni stand unter dem Motto „Ich bin schon da“. Maria Klippert, Marlies Kleefeld und Sabrina Heckenberg (Praktikantin) beteiligten sich mit einem Glücksrad und Info-Stand. Zum wiederholten Mal fanden im Schwedenheim und auf dem Gelände die „Kinderferientage“ statt, über einen Zeitraum von drei Wochen. Maria Klippert, Koordination des Ev. Familienzentrums, und ihr Team haben sich viel einfallen lassen, um den Kindern eine schöne Zeit zu bereiten. Erfreulich war, dass sich neben der Diakonie andere der insgesamt 12 Kooperationspartner beteiligt haben.

Abschließend sollen zwei Frauen vorgestellt werden, die für die Diakonie unverzichtbar sind: Brigitte Hüstermann und Sabine Brüning, beide in der Verwaltung tätig und oftmals „der erste Kontakt zur Diakonie“ oder „die freundliche Stimme am Telefon“. Sie leiten Fragen und Anliegen weiter und klären schon im Vorfeld viele Dinge ab und fangen sie auf. Danke!

Marlies Kleefeld



#### Geschäftsstelle Cloppenburg

www.diakonie-om.de

Friesoyther Straße 9,  
49661 Cloppenburg,

Tel.: 0 44 71 / 18 4 17 - 0



## Predigtreihe: „Auf der Flucht ...“

*Zahlreiche Geschichten aus der Bibel sind Fluchtgeschichten.*

*In dieser Predigtreihe stellen wir Erfahrungen biblischer Personen neben Lebenserfahrungen vieler unserer Gemeindeglieder und neben aktuelle Erfahrungen von Menschen aus den Krisengebieten der Welt.*

### **Naomi - Flucht vor Hungersnot und schwere Rückkehr Aus dem Buch Ruth - Pfarrer Michael H. Uecker**

04.09., 10.00 Uhr, Lastrup  
25.09., 10.00 Uhr, Essen

### **Der Fremde bei uns - wir sind alle Gäste auf Erden Pfarrerin Sabine Prunzel**

03.09., 18.00 Uhr + 04.09., 9.30 Uhr, Löningen  
25.09., 9.00 Uhr, Lastrup + 10.30 Uhr, Lindern

### **Bei Nacht und Nebel - Apostelgeschichte 9, 19b-25 Pfarrer Volker Wittkowski**

04.09., 10.00 Uhr, Essen  
24.09., 18.00 Uhr + 25.09., 9.30 Uhr, Löningen



### **Sie sind erwachsen, aber noch nicht getauft oder konfirmiert?**

**kein Problem:** besuchen Sie unseren nächsten

**Glaubenskurs für Erwachsene** in Ihrer Nähe.

Der Kurs ist kostenlos, gibt aber alle Grundlagen unseres Glaubens, damit man ein Kind christlich erziehen oder eine christliche Ehe führen kann.

Information bei: **Pastor Heinrich Pister**, Tel.: 0 44 71 - 8 37 14  
*Aussiedler-Seelsorger im Kirchenkreis Oldenburger Münsterland*

Unsere Redaktion freut sich über

Artikel, Anregungen und neue Werbepartner.

Bitte senden Sie Ihre Email an: [gemeindebrief-loeningen@web.de](mailto:gemeindebrief-loeningen@web.de)

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der 15. Oktober 2016



# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

## Elia und der Rabe

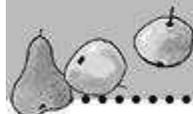


Der Prophet Elia wird vom König des Nordreichs bedroht, weil er an Gott glaubt. Elia flieht und versteckt sich. Gegen den Durst trinkt er aus dem Bach. Aber dann fällt ihm verzweifelt ein: „Ich habe nichts zu essen!“

Er schläft ein und träumt, dass Gott ihm helfen wird. Als er aufwacht, knurrt ihm der Magen. Doch was ist das? Da liegt ein Stück Brot! Er isst es und wird satt. Am nächsten Morgen beobachtet Elia, wie ein Rabe mit dem Brot im Schnabel herankommt. Von nun an bringt der Rabe Elia jeden Tag etwas zu essen.

Er ist so froh: Gott sorgt für ihn.

**Altes Testament:**  
1. Könige 17



Was ist orange und geht wandern?

Was ist bunt, süß und rennt davon?



Auflösung von oben nach unten:  
Klopfalat, Knastoaie, Wanderine, Flüchtlalat  
29 Früchte, ein Ball ist dazwischen geraten

Wie viele Früchte sind für das Erntedankfest gesammelt worden? Und was ist aus Versehen dazwischengeraten?

Was ist grün und klopft an die Tür?

Was ist braun und sitzt hinter Gittern?



**Koche Apfelmus:**  
Schäle einige Äpfel und schneide sie in kleine Stücke. Koche sie etwa fünf Minuten mit etwas Wasser. Abkühlen lassen und Schlagsahne dazu – hm, lecker!



### Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abe@hallo-benjamin.de](mailto:abe@hallo-benjamin.de)



## Ev.-luth. Kirchengemeinde Essen

Kösliner Straße 11, 49632 Essen/Oldb., Tel: 0 54 34 - 9 30 23

**Pfarramt:** Tel.: 0 54 34 - 9 30 25

Pfarrerin Eva Hachmeister-Uecker (Pfarrbezirk 1: Hemmelte, Essen-Ort)  
Pfarrer Michael Harald Uecker (Pfarrbezirk 2: Essen-Umland)  
Vikarin Pia Kristin Schäfer (Tel.: 0 44 75 - 3 29 98 53)

**Kirchenbüro:** Frau Britta Hendricks  
Dienstag und Donnerstag: 9.00 -11.30 Uhr im Gemeindehaus, Tel.: 93023  
(außerhalb der Bürozeiten bitte auf den Anrufbeantworter sprechen)  
Mittwoch: 9.00 - 11.00 Uhr im Pfarrhaus in Lastrup, Tel.: 04472 / 273

**Küsterin:** Frau Eugenie Edelberg

**E-Mail:** [Kirchenbuero.Essen@kirche-oldenburg.de](mailto:Kirchenbuero.Essen@kirche-oldenburg.de)

**Internet:** [www.christuskirche-essen.de](http://www.christuskirche-essen.de)

**Bankverbindung:** DE64 2806 3526 0010 2091 00 (Volksbank Essen)

## Wöchentliche Termine

- sonntags:** 10.00 Uhr Gottesdienst  
anschließend Teetrinken  
13.00 Uhr Brüderversammlung
- montags:** 15.00 Uhr Senioren-Café  
20.00 Uhr Chor ☛☛
- dienstags:** 14.00 Uhr Vorkonfirmandenunterricht, Gruppe A  
16.00 Uhr Vorkonfirmandenunterricht, Gruppe B  
18.00 Uhr Krippenspielprobe (ab 18. Oktober)
- donnerstags:** 14.00 Uhr Konfirmandenunterricht
- freitags:** 15.00 Uhr Pfadfindergruppe (Grundschüler)  
16.00 Uhr Bücherei (bis 17.00 Uhr)  
16.30 Uhr Pfadfindergruppe (Schüler der Klassen 5 - 9)
- sonnabends:** 13.00 Uhr Brüderversammlung

Die mit ☛☛ gekennzeichneten Veranstaltungen führen wir in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Erwachsenenbildung Niedersachsen und in deren pädagogischer Verantwortung durch.

Aktuelles und viele Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

**[www.christuskirche-essen.de](http://www.christuskirche-essen.de)**



## Ev.-luth. Kirchengemeinde Essen

Kösliner Straße 11, 49632 Essen/Oldb., Tel: 0 54 34 - 9 30 23

### Gottesdienste in Essen

(September, Oktober, November 2016)

**sonntags: 10.00 Uhr Gottesdienst**

mit Heiligem Abendmahl: 25. September, 30. Oktober

mit Taufen: 18. September, 2. Oktober, 6. November  
(bitte 3 Wochen vorher anmelden)

mit Kindergottesdienst: 4. und 18. Sept., 23. Okt., 6. und 20. Nov.

**letzter Freitag im Monat:**

**10.00 Uhr** Abendmahlsgottesdienst im St. Leo-Stift

### Besondere Gottesdienste

**Zur Predigtreihe „Auf der Flucht“**

- 04.09.** 10.00 Uhr Bei Nacht und Nebel, Apg. 9, 19b-25
- 25.09.** 10.00 Uhr Naomi - Flucht und schwere Rückkehr, Buch Rut
- 02.10.** 10.00 Uhr **Erntedankfest** Familiengottesdienst mit Taufen, es singt unser Chor
- 30.10.** 10.00 Uhr **Reformationsfest** mit Heiligem Abendmahl
- 16.11.** **Buß- und Betttag**
  - 08.00 Uhr Grundschulgottesdienst
  - 18.00 Uhr Bußgottesdienst mit **Heiligem Abendmahl**
- 20.11.** 10.00 Uhr **Ewigkeitssonntag** mit namentlichem Gedenken an die Verstorbenen dieses Kirchenjahres
- 27.11.** 14.00 Uhr **1. Advent** Familiengottesdienst, mit dem Chor anschließend Adventsfeier im Gemeindehaus

**Unsere nächsten Taufgottesdienste sonnabends um 16.00 Uhr:**

03. September, 12. November



## Ev.-luth. Kirchengemeinde Essen

Kösliner Straße 11, 49632 Essen/Oldb., Tel: 0 54 34 - 9 30 23

Lange vermisst

es gibt ihn wieder

**den Kindergottesdienst !!!**



Nach den Sommerferien werden wir wieder einen Kindergottesdienst in der Christuskirche in Essen anbieten.

Er wird am Sonntag parallel zum Hauptgottesdienst von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr stattfinden.

Eingeladen sind alle Kindergarten- und Schulkinder aus Essen und Bevern.

Die Durchführung liegt in den Händen von Frau Ellen Huy und Frau Galina Lau. Dieses Team würde sich sehr darüber freuen, wenn sich noch jemand dazu gesellen würde. Dann könnte man noch mehr Sonntage anbieten.

Folgende Termine sind verlässlich dafür vorgesehen:

**7.8. • 21.8. • 4.9. • 18.9. • 23.10. • 6.11. • 20.11. • 11.12. 2016**

Auf viele Kinder freuen sich *Ellen und Galina*

**KIRCHE MIT KINDERN**



### Herzliche Einladung

Am Sonntag,

**27. November, dem 1. Advent,**

feiern wir

einen musikalischen

**Familiengottesdienst.**

Er beginnt um **14.00 Uhr.**

**Anschließend** laden wir die ganze Gemeinde ein, gemütlich im Gemeindehaus **Advent zu feiern.** Es gibt Kaffee, Tee und Gebäck. Wir hören Geschichten und singen miteinander unsere schönen Adventslieder.

Damit wir planen können, bitten wir um **Anmeldung** in unserem Kirchenbüro bis zum **17. November.**

**Sie sind ganz herzlich eingeladen.**



## Sonstige Termine

öffentliche  
**Gemeinde-  
kirchenrats-  
sitzungen**

15.09. 19.30 Uhr  
13.10. 19.30 Uhr  
03.11. 19.30 Uhr

♀♂  
**Frauenkreis:**  
21.09. 15.00 Uhr  
19.10. 15.00 Uhr  
09.11. 14.30 Uhr



**gemütlicher  
Adventsnachmittag**

am 1. Advent  
27. November 14.00 Uhr  
(siehe Seite 15)

**Krippenspielproben**  
Beginn 18. Oktober 18.00 Uhr  
(siehe rechte Seite)

**Bastel- und Backstube  
für Kinder**

23. November 15.00 Uhr  
(siehe unten)

**Trauerfrühstück**

04. November 9.00 Uhr  
(siehe Seite 21)

Unsere beliebte **Bastel-  
und Backstube**  
für Kinder öffnet wieder

am 23. November von 15 - 17 Uhr

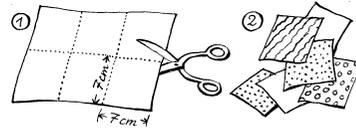
in unserem  
**Gemeindehaus**



*Nikolausgeschenke, Advents-  
und Weihnachtsdekoration  
basteln, Kekse backen.*

*Für Materialkosten und Teig  
bringt bitte 2 € mit.*

*Wir suchen interessierte Eltern, die  
an den Basteltischen mithelfen  
möchten. Bitte melden Sie sich im  
Pfarrhaus: Tel.: 93025*



## Für Kinder und Jugendliche

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder ein  
**Krippenspiel**  
aufführen; und zwar am

- **24. 12. 15.30 Uhr 1. Christvesper**  
in der Christuskirche
- **am 7. Januar 2017 um 15.00 Uhr**  
im St. Leo-Stift

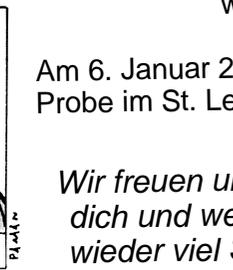
**Verteilen der Rollen am 18.10.2016 um 18 Uhr**  
**Proben ab 25.10. jeden Dienstag**  
**von 18-19 Uhr in unserer Kirche.**

Mitmachen dürfen alle interessierten Kinder und Jugendliche  
- egal welchen Alters.

Wir suchen - junge Leute, die Rollen mit Text spielen  
- junge Leute, die Rollen ohne Text spielen  
- junge Leute, die in einem Chor mitsingen  
- junge Leute, die eine Sprecherrolle übernehmen

Meldet Euch bitte an, dann werden wir das Stück passend zu  
Anzahl und Alter  
der Mitspieler aus-  
wählen.

**MINA & Fremde**



Am 6. Januar 2017  
Probe im St. Leo-Stift

*Wir freuen uns auf  
dich und werden  
wieder viel Spaß  
haben!*

Info: Pfarrerehepaar Uecker, Tel.: 93025



# Ev.-luth. Kirchengemeinde Essen

Kösliner Straße 11, 49632 Essen/Oldb., Tel: 0 54 34 - 9 30 23



## Rollator gesucht

Manche unserer Gottesdienstbesucher können nicht mehr zur Kirche kommen, weil sie den Weg vom Auto in die Kirchenbank nicht mehr schaffen. Der Transport eines Rollators im Auto ist sehr beschwerlich.

Wenn wir einen Rollator in der Kirche hätten, mit dem der Weg vom Auto in die Kirche oder ins Gemeindehaus zurückgelegt werden kann, würde sich so mancher mehr auf den Weg machen.

Wer kann uns einen Rollator zur Verfügung stellen?

## Klavier gesucht

Unser Klavier im Gemeindehaus hat leider bald ausgedient. Wir benötigen in spätestens 2 Jahren ein neues Klavier zur Begleitung von Chor, Gemeindeveranstaltungen und Gottesdienst.

Für ein neues Klavier fehlt uns leider das Geld. Denn es steht eine Orgelreinigung für mehrere Tausend Euro an.

Sollte jemand ein nicht mehr benötigtes aber noch gutes und strapazierfähiges Klavier besitzen, würden wir es gerne in der Kirche in Ehren halten.



## Die Bodenplatte am Kircheneingang

- Ortskirchgeld gesammelt -

Im vergangenen Jahr haben wir 565 € für die Renovierung der Bodenplatte am Kircheneingang gesammelt. Leider haben die Fachfirmen jetzt festgestellt, dass eine Reparatur keinen dauerhaften Erfolg verspricht. Wir werden die alte Terrazzoplatte herausnehmen müssen und durch eine neue Natursteinplatte ersetzen müssen. Dafür wird der bislang gespendete Betrag leider nicht ausreichen. So verzögert sich leider die geplante Baumaßnahme.



# Ev.-luth. Kirchengemeinde Essen

Kösliner Straße 11, 49632 Essen/Oldb., Tel: 0 54 34 - 9 30 23

## Fleißige Helfer auf dem Friedhof - Weg neu angelegt



Unter Anleitung vom Kirchenältesten Herbert Noetzel hat der Gemeindevorstand zusammen mit unserem Friedhofsgärtner Ludger Bürmann und Kuhlengräber Klaus Kellermann damit begonnen, die unebenen Wege auf unserem Friedhof neu anzulegen. Vielen Dank auch an Herrn Nikolai Laurenz, der dabei tatkräftig unterstützte. Wer schwer arbeitet (*obere Fotos*), darf auch eine Frühstückspause genießen (*Foto rechts unten*).





## Ev.-luth. Kirchengemeinde Essen

Kösliner Straße 11, 49632 Essen/Oldb., Tel: 0 54 34 - 9 30 23



**Neu in Essen**



St. Leo-Stift gem. GmbH  
Burgstraße 1  
49632 Essen / Oldb.  
[www.leo-stift.de](http://www.leo-stift.de)  
Tel. 05434 / 9406400

### Tagespflege in Essen und keinen Cent zugezahlt

Liebe Gemeindeglieder,

mit der Tagespflege möchten wir Ihnen ein zusätzliches Angebot im Rahmen der pflegerischen und sozialen Betreuung in der Gemeinde Essen anbieten.

- ⇒ Die Tagespflege unterstützt pflegebedürftige Personen in ihrem Wunsch nach einem Leben in eigener häuslicher Umgebung.
- ⇒ Es werden soziale Kontakte, sowie körperliche und geistige Fähigkeiten der Tagesgäste gefördert.
- ⇒ Pflegende Angehörige werden durch die Tagespflege entlastet, begleitet und unterstützt
- ⇒ Der Besuch der Tagespflege ist wahlweise an einem oder mehreren Tagen möglich
- ⇒ Die Pflegekasernen übernehmen die Kosten der Tagespflege vollständig, unabhängig von der Wahl des ambulanten Pflegedienstes

Für ein Kennenlernen laden wir Sie herzlich zu einem kostenlosen Probetag ein.

*Ihr St. Leo-Stift*

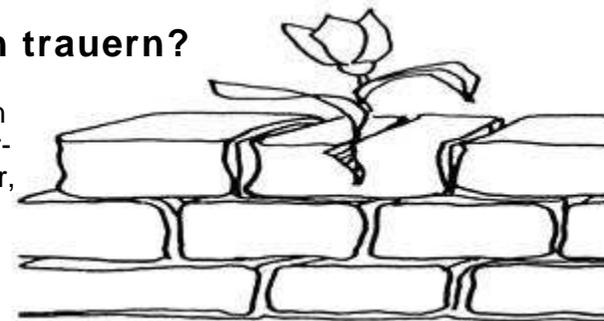


## Ev.-luth. Kirchengemeinde Essen

Kösliner Straße 11, 49632 Essen/Oldb., Tel: 0 54 34 - 9 30 23

### Wie lange darf ich trauern?

Die meisten von uns haben einen lieben Menschen verloren, der ihnen wichtig war, den sie nun vermissen. Immer wieder überfällt uns die Trauer um diese Menschen.



Man mag den Menschen um uns herum nicht mehr von der Trauer berichten. Denn wir haben das Gefühl, unsere Umwelt meine, wir müssten genug getrauert haben. Aber so schnell und einfach geht das nicht. Trauer ist Arbeit. Und diese Arbeit braucht Zeit.

Da ist es egal, ob der Verlust 5 Wochen, 5 Monate oder 5 Jahre her ist.

Es tut gut, mit Menschen darüber zu sprechen, denen es genauso ergeht, die verstehen wie es ist, zu trauern.

### Wir laden ein zu unserem nächsten Trauerfrühstück am Freitag, den 4. November, um 9.00 Uhr in unser Gemeindehaus



Alle, die trauern, sind herzlich eingeladen. Bringen Sie Ihre Trauer mit.

Jeder darf erzählen, niemand muss erzählen, aber alle werden in netter Gemeinschaft frühstücken.

Sich gegenseitig Mut machen, sich gegenseitig trösten, sich gegenseitig verstehen, sich gegenseitig helfen.

Wo das geschieht, da ist Kirche.

Herzlich lädt ein

*Ihr Pfarrerehepaar*



## Senioren Ausflug ins Hahnenmoor und zum Stift Börstel



Wir hatten  
schönstes Aus-  
flugswetter als  
uns im Juni un-  
ser diesjähriger  
Senioren Ausflug  
zunächst ins  
Hahnenmoor in  
das Torfwerkmu-  
seum führte.

Nach einer Stär-  
kung im Torfwerk-Café mit Kaffee, Tee,  
leckeren Kuchen und Schnittchen  
(Fotos rechts oben) besichtigten wir das  
Museum mit seiner interessanten Au-  
ßenanlage. Einige Teilnehmerinnen, die  
nicht in unserer Gegend aufgewachsen



sind, kannten das Moor  
und seine Abbaugeschichte  
noch nicht. Es war für sie ein  
interessantes „Neuland“. Die  
anderen erinnerten sich  
zurück und wussten  
manche Anekdote zu er-  
zählen.

Danach brachte uns der  
Bus zum Stift Börstel, in  
dem uns eine interessan-  
te Führung durch die Kir-  
che erwartete. (Fotos  
linke Seite).

Eine engagierte Stiftsdame  
brachte uns nicht nur die Ge-  
schichte der Kirche und ihrer  
Kunstgegenstände nahe. Son-  
dern die kompetente Führerin  
berichtete auch aus den Jahr-  
hundertern des Lebens ihres

Klosters, das eine interessante  
wechselvolle Geschichte aufweist.  
Es war interessant zu erkennen,  
wie die weltliche und Kirchengeschichte  
der vergangenen 800 Jahre das  
Kloster mit prägten.

Zum Abschluss dieses abwech-  
slungsreichen und interessanten  
Nachmittags feierte  
Pfarrerin Hachmeister-  
Uecker mit uns eine  
kleine Andacht unter  
den 700jährigen  
Klosterlinden.

Vielen Dank an  
Frau Ortbrink und  
unsere Pfarrerin  
für diesen gelungenen  
Ausflug.



M.H.U.



## Natur und Kultur in Belgien



Im Sommer 2014 waren die Pfadfinder aus unserer Partnergemeinde Essen/Belgien zu Besuch. Am Himmelfahrtswochenende trafen wir uns wieder, in Belgien. Wir Pfadfinder fuhren mit dem Auto nach Essen/Belgien zum Gegenbesuch. Das Wetter war sommerlich warm. Vier Tage lang haben wir dort die Kultur und die Natur kennen gelernt.

An einem Tag wanderten wir durch ein Naturschutzgebiet mit „Wüste“, Heide und Moor. (Fotos linke Seite und rechte Seite Mitte.) Die dortige Feuerwehr brachte uns mit ihren Feuerwehrautos dorthin.

Am nächsten Tag brachte uns die Eisenbahn nach Antwerpen. (Foto rechte Seite oben rechts vor der Kathedrale) Der Tag war wunderschön und heiß.

Am zweiten Abend gab es einen offiziellen Besuch im Rathaus und des Heimatmuseums (Foto rechte Seite oben links).

Verköstigt wurden wir in der Feuerwehrrantone. Am letzten Tag lernten wir den zweiten Pfadfinder-



stamm von Essen/B. kennen. (Fotos rechts unten) Dieser hat sich über unseren Besuch gefreut und gemeinsam mit uns ein Geländespiel gespielt. Das hat echt Spaß gemacht. Da haben wir natürlich unsere Adressen ausgetauscht.



Wir hoffen, dass die Kontakte bleiben und die Gruppe vielleicht auch schon bald mal an einem unserer Lager teilnehmen kann.

Daniel Uecker





# Ev.-luth. Kirchengemeinde Essen

Kösliner Straße 11, 49632 Essen/Oldb., Tel: 0 54 34 - 9 30 23



## 5 Jahre Christliche Pfadfinder in Essen

Diesen Sommer feierte unser Pfadfinderstamm eine kleine Jubiläumsfeier. Vor fünf Jahren wurde er gegründet. Die damals 12-jährige Katharina Uecker leitet bis heute die inzwischen zwei Gruppen mit insgesamt 25 Kindern und Jugendlichen im Alter von 6 bis 13 Jahren.

Mit einer Powerpoint-Präsentation schaute die heutige 17jährige auf die vergangenen fünf Jahre zurück, in denen es wöchentliche

Fotos oben: Bei der Präsentation der vergangenen 5 Jahre. Unten links: Einige Essener Pfadis mit den Ehrengästen. Unten rechts: Die Bezirksleitung gratuliert. Rechte Seite: fröhliches Grillfest mit Eltern und Gästen.  
Fotos: Clemens Sperveslage



# Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP) Stamm Assini



Gruppenstunden und besondere Fahrten und Lager für die Kinder gab. (wir berichteten). Unterstützt wird sie von den erfahrenen Co-Leitern Daniel (15) und Paul (14).

Zum Jubiläum überreichte die Bezirksleitung aus Oldenburg dem Essener Pfadfinderstamm die Gründungsurkunde und gratulierte zu dieser erfolgreichen Arbeit.

Thorben Andres, Regionaljugendreferent unseres Kirchenkreises, schloss sich den Glückwünschen an. Die Eltern bedankten sich bei den jugendlichen Leitern mit netten Überraschungsgeschenken.

Anschließend wurde gemeinsam gegrillt. Die Eltern brachten leckere Salate, selbstgebackenes Brot und Stockbrotteig. Es war ein fröhliches Sommerfest hinter dem Gemeindehaus. Die Kinder freuen sich schon auf die nächsten Treffen nach den Ferien.

E. H.-U.





## Erlebniswochenende der Wölflinge



Das erste Juniwochenende verbrachten die 6-10jährigen unserer Pfadfinder in der Pfadfinderbildungsstätte in Sage zum Thema Naturphänomene (z. B. Ebbe und Flut, Strudel, Regen, Tsunami, Sturm, Erdbeben ...).

Am ersten Abend warben die Gruppenleiter für ihre Workshops, so dass die Kinder auf einem Zettel ihren 1., 2. und 3. Wunsch ihrer Workshops ankreuzen konnten. Jeder Workshop hatte ein Experiment am Samstagvormittag vorbereitet. Dieses Experiment ist dann Samstagnachmittag gefilmt und auf DVD gebrannt worden. Jedes Kind erhielt eine DVD mit sämtlichen Experimenten zu den verschiedenen Naturphänomenen nach Hause.



Das Wetter war sommerlich, sodass man gut im Zelt schlafen konnte. Eine Wasserschlacht am letzten Abend brachte eine wohltuende Abkühlung (Foto links unten). Der letzte Abend klang mit einem Geländespiel und feierlichen Aufnahmen aus.

Nach dem Lagergottesdienst am Sonntag zum Naturphänomen Regenbogen als Bundeszeichen Gottes (links Mitte) wurde die Heimreise angetreten. Alles in allem war das Erlebniswochenende eine gelungene Aktion.

*Daniel Uecker*



## Ferienpass-Programm der Pfadfinder: Im Land der Elfen und Zauberer

Ausgestattet mit selbst gebastelten Zauberstäben machten sich über 30 Ferienpass-Kinder der Gemeinde Essen in einem spannenden Geländespiel auf die Suche nach der Elfenkönigin.



In allerlei lustigen Wettspielen stellten die Kinder ihre Zauberfähigkeiten unter Beweis.

Vielen Dank den Pfadfindern und ihren Gruppenleitern für diesen schönen und „zauberhaften“ Nachmittag rund um unsere Kirche. *MHU*





## 330 Pfadfinder auf großem Lager bei Wolfsburg



Aus ganz Niedersachsen sind sie zum Landeslager zusammengekommen, die rund 330 Pfadfinderinnen und Pfadfinder. Vom 01.07 bis zum 09.07.2016 machten sie Wolfsburg und Umgebung unsicher. Sie zelteten auf dem Jugendzeltplatz in Almke bei Wolfsburg. Einige Gruppen reisten pünktlich zum Lagerbeginn an, andere sind „angewandert“ - so wie unsere Essener Pfadfindergruppe. Drei Tage war sie mit Wanderrucksack und Zelt unterwegs nach Almke. Sie fuhr mit der Bahn nach Calberlah



und von dort aus wanderte sie zum Lager und baute dort ihr Zelt auf. Je nach Gruppengröße bildeten mehrere Orte eine Kochgruppe, in der auch gemeinsam gegessen wurde.

Mitte: Wanderung durch die schöne Natur, rechts: Zwischenübernachtung im Kleinzelt



Nach der Eröffnungszeremonie wurde auf einer großen Wiese als Spielbrett „Die Siedler von Almke“ gespielt. Auf dem Lager gab es auch zwei große Jurtenburgen als Veranstaltungs- und Erholungszelte, in denen auch Erfrischungen gereicht wurden. Das Programm war abwechslungsreich und sehr gut durchgeplant und durchgeführt. Interessante Workshops, ein Lagergottesdienst, Ausflüge und das „Public viewing“ vom EM-Spiel „Deutschland-Frankreich“ standen auf dem Programm. Ein kultureller Abend bereitet mit schönen Beiträgen viel Spaß. Die Stimmung war fantastisch.



Am letzten Abend, wurde ein Feuer mit Fackeln entzündet. Nach einem schönen und erlebnisreichen Großlager fuhren unsere Pfadis wieder mit dem Zug nach Hause.

*Daniel Uecker*

Eindrücke vom Landeslager.  
Fotos von Natascha Sonnenberg und Daniel Uecker





### Wer ist eigentlich wo?

Das Büro des Kreisjugenddienst befindet sich in Vechta. Derzeit arbeiten wir jedoch an einem zweiten Standort in Cloppenburg.

Anfang des Jahres wurden die Erstan-sprechpartner\*in für die Kirchengemeinden neu aufgeteilt. Die sehen jetzt wie folgt aus:

- Friesoythe, Essen, Lindern, Lastrup & Löningen: Björn Krämer
- Cloppenburg, Emstek-Cappel, Molbergen & Garrel: Jens Schultzki
- Dinklage, Lohne, Vechta & Wulfenau: Tanja Schultzki
- Bakum, Goldenstedt, Visbek-Langförden, Damme, Steinfeld, Neuenkirchen & Fladderlohausen: Jan-Dirk Singenstreu



### Termine:

9. – 11. September 2016:  
*Konficamp Dammer Berge*

13. September 2016:  
*Kreisjugendausschuss*

16. – 18. September 2016  
*ejo Vollversammlung*

24. September 2016:  
*ejo Event Fußballgolf*

1. November 2016:  
*Kreisjugendausschuss*

11. – 13. November 2016:  
*Juleica Schulung KOMMA 3*

19. November 2016:  
*Kreisjugendkonvent*

### Schon wieder ein Neuer

Kaum hat „Der Neue“ angefangen, gibt es schon wieder einen Neuen. Björn Krämer fängt zum 1.9. im Kreisjugenddienst an. Somit ist der Kreisjugenddienst endlich wieder voll besetzt. Wir freuen uns sehr darüber und gehen voller Tatendrang ans Werk!



### Casino Abend

Am 29. April fand der diesjährige Ehrenamts Dank statt. Dieses mal lud der Kreisjugenddienst in das ejo Casino ein. Dazu wurde kurzerhand das Gemeindehaus in Vechta kurz umgestaltet. Die Ehrenamtlichen konnten den Abend über ihr Glück an den Tischen testen. Wer allerdings das beste Pokerface hatte, bleibt wohl für immer ein Geheimnis. Highlights des Abends waren die verschiedenen Wettstreite mit den Hauptamtlichen sowie die Tombola. Abgerundet und wurde der bunte Abend mit einer gemeinsamen Andacht zum Thema „Der verlorene Groschen“.



### ejo Event Fußballgolf

Die Evangelische Jugend lädt zum 3. Ejo Event ein. Gemeinsam wollen wir mit euch zur Fußballgolf Anlage in Vechta. Fußballgolf ist ein sehr lustiger Mix aus Golf und Fußball. Ziel ist es einen Ball mit möglichst wenigen Schlägen in das Loch oder z.B. ein Netz zu spielen. Als Ball dient ein Fußball, als Schläger der eigene Fuß. Vorerfahrungen braucht keine\*r! Besondere Schuhe auch nicht.



Teilnehmen können Jugendliche und junge Erwachsene. Weitere Infos und Anmeldungen gibt es beim Kreisjugenddienst.

24.9.2016 – 15.00 Uhr geht's los.  
Kosten 13€ pro Person

Alle Augen  
warten auf dich,  
HERR,  
und du gibst  
ihnen ihre Speise  
zur rechten Zeit.

Psalm 145,15



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

**Telefonseelsorge (gebührenfrei): 0800-1110111**  
**Телефон Доверия по-русски (бесплатно): 0800-6446444**

**Ausgabe 3 / 2016**  
**9. Jahrgang**

**Impressum:**

Herausgegeben von den Ev.-luth. Kirchengemeinden  
Essen, Lastrup, Lindern und Löningen

**Essen Pfarramt:** Kösliner Straße 11, 49632 Essen  
Telefon (0 54 34) 93023 (Kirchenbüro), 93025 (Pfarrerehepaar)

**Lastrup-Lindern Pfarramt:** Am Apfelgarten 3, 49688 Lastrup,  
Telefon (0 44 72) 273.

**Löningen Pfarramt:** Haselünner Straße 6-10, 49624 Löningen,  
Telefon (0 54 32) 30996 (Kirchenbüro) + 2426 (Pfarrer/in Wittkowski)

**Auflage:** 3500 Stück, erscheint viermal im Jahr. Jeder evangelische  
Haushalt erhält ein Exemplar. Der **Gemeindebrief** wird **kostenlos** ab-  
gegeben, **Spenden** sind jederzeit **willkommen**.

**Email:** [gemeindebrief-loeningen@web.de](mailto:gemeindebrief-loeningen@web.de)